

# Haus St. Josef am Inn Academy

## Kursprogramm Sommersemester 2022

In Kooperation mit:



# Haus St. Josef am Inn

---

## Academy

### Minipflegestudium

---

09. März	Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen	04
06. April	Das Pflegemodell nach Dorothea E. Orem	05
11. Mai	Euthanasie - eine Debatte	06
15. Juni	„Ein berührender Beruf“ - Austausch mit Bischof Glettler	07
06. Juli	Sicherheits- und Brandschutzverordnung	08

### Hausinterne Schulung

---

23. März	Diabetes ist kein Zuckerschlecken	09
20. April	Resilienz - Wege zur Förderung der inneren Widerstandskraft	10
27. April	Exkursion: Bestattung Backstage	11
05. Mai	Resilienz - Wege zur Förderung der inneren Widerstandskraft	12
12. Mai	Intrumente einer wertschätzenden und qualitätsvollen Führung	13
28. Juni	Themenwanderung „KREUZungen“	14
20. Juli	HACCP - GHP	15
27. Juli	Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie	16







## „WORT“schätzung

### Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen

---

**Inhalt/Themen:** Stellen Sie sich vor, Sie sind in einem fremden Land, beherrschen die Sprache nicht und verlaufen sich.

Stellen Sie sich vor, dass Sie Menschen treffen, die Ihnen mit einem Lächeln begegnen. Wie würden Sie sich dabei fühlen?

Wie kann es uns im Alltag gelingen, mit einem an Demenz erkrankten Menschen immer wieder aufs Neue eine positive und tragende Verbindung herzustellen und diese Menschen NICHT als Belastung zu betrachten?

Im Rahmen dieser Schulung erfahren Sie wertvolle Tipps und Tricks die das Leben mit demenzerkrankten Menschen leichter, angenehmer und erfüllter macht.

Ein junger Mann, der seinen an Alzheimer erkrankten Vater pflegt,  
wurde einmal gefragt:

„Weiß dein Vater noch, dass du sein Sohn bist?“

Der junge Mann antwortete:

„Das ist nicht wichtig!

Wichtig ist nur, dass ich weiß, dass er mein Vater ist!“

(VerfasserIn unbekannt)

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 09. März 2022
<b>Zeit:</b>	19:00 - 20:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle Berufsgruppen der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Referent(in):</b>	<b>Christoph Hain, MHPE</b> - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe

## Das Pflegemodell nach Dorothea E. Orem

---

**Inhalt/Themen:** Unser pflegerisches Wirken und Handeln in der Haus St. Josef am Inn GmbH basiert auf der Grundlage des Pflegemodells nach Dorothea E. Orem. Jenes sehr offen gehaltene und flexible Modell entspricht somit unserem Verständnis sowie unserer Grundhaltung in der Pflege.

Das Menschenbild, das Orem's Modell zugrunde liegt geht davon aus, dass ein gesunder Mensch:

- sich selbst pflegt;
- weiß, wann er/sie Hilfe benötigt;
- sich um adäquate Hilfe bemüht und Informationen verstehen kann;
- und entsprechend den erhaltenen Informationen handelt!

Die Selbstpflege eines Menschen wird in diesem Modell als einer der wichtigsten Schwerpunkte genannt. Die „Hilfe zur Selbsthilfe“ nimmt somit im Leben eines Menschen einen neuen Stellenwert ein. Orem's Modell beruht ebenso auf der Annahme, dass der Mensch grundsätzlich für sich persönlich sorgen und alle alltäglichen Handlungen selbstständig ausführen kann. Ist der Mensch auf Grund von Erkrankungen oder Behinderungen nicht in der Lage dieses zu tun, greift die Pflegefachkraft aktiv ein.

Im Rahmen dieses Abends werden wird das beschriebene Pflegemodell noch etwas genauer definieren und diskutieren. Alle Inhalte sollten anschließend eine direkte Auswirkung auf unseren pflegerischen Alltag finden.

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 06. April 2022
<b>Zeit:</b>	19:00 - 20:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle Interessierten, besonders alle Pflegepersonen im Haus St. Josef am Inn
<b>Referent(in):</b>	<b>Christoph Hain, MHPE</b> - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe

---

## Euthanasie

### *Eine Debatte um Selbstbestimmung, Moral und sozialem Druck*

---

**Inhalt/Themen:** Wir alle wollen selbstbestimmt und lange leben.

Doch **was ist selbstbestimmtes Sterben?** Ein selbstbestimmter Tod kann angesichts einer Medizin, die ein Leben um viele Jahre verlängern kann, eine wünschenswerte Option sein. Aber wer entscheidet, welche Leiden ertragbar sind und welche nicht? Wie sieht ein würdevolles Lebensende aus? Was bedeutet hierbei eigentlich „selbstbestimmt“?

Um all diese Fragen kreist die kontroverse Debatte zur Sterbehilfe (Euthanasie). Es geht um Leben und Tod, Selbstbestimmung und sozialen Druck, Würde, Religion, Ethik und Moral.

Sterbehilfe ist ein **polarisierendes wie emotionales Thema**. Doch wovon reden wir überhaupt, wenn wir von „Sterbehilfe“ sprechen? Heißt „Sterbehilfe“ Hilfe zum Sterben oder Hilfe beim Sterben? Während es sich bei aktiver und passiver Sterbehilfe sowie dem assistierten Suizid um Hilfe zum Sterben handelt, kümmern sich Palliativmedizin und Hospizbewegung darum, das Lebensende möglichst angenehm zu gestalten – sie helfen Menschen beim Sterben.

All diese Maßnahmen – ob lebensverlängernd oder auch lebensverkürzend – werden unter dem Begriff „Sterbehilfe“ an diesem Abend diskutiert.

---

**Datum:** Mittwoch, 11. Mai 2022

**Zeit:** 19:00 - 20:30 Uhr

**Ort:** Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

**Adressaten:** Alle Interessierten

**Referent(in):** **Mag. Andreas Geisler**

- Theologe

- Seelsorger der Haus St. Josef am Inn GmbH

## Ein berührender Beruf

### Austausch zwischen Bischof Hermann Glettler und dem Haus St. Josef am Inn

---

**Inhalt/Themen:** Mitarbeiter/in in einem Senioren- und Pflegeheim zu sein, ist im wahrsten Sinne des Wortes ein berührender Beruf. Sehen, hören, spüren, was jemand braucht und auf diese Bedürfnisse eingehen – das ist es, was die berufliche Pflege auszeichnet. Gemäß unserem Hausleitbild achten alle Berufsgruppen darauf, dass eine umfassende und ganzheitliche Betreuung der uns anvertrauten BewohnerInnen möglich ist. „Der Not der Zeit begegnen, um die Menschen wieder froh zu machen“, dieses Leitwort wollen wir im Heimalltag erlebbar werden lassen. Alle Mitarbeiter/innen unseres Hauses setzen sich ein, um nicht nur die leibliche Not der Menschen zu lindern, sondern sie, aus der Freude des eigenen Herzens heraus, in allen Belangen zu unterstützen.

Altwerden und Pflege sind Themen die uns, unsere Gesellschaft und die Politik besonders beschäftigen. Anhand von konkreten Erfahrungsberichten von MitarbeiterInnen wollen wir mit Diözesanbischof Hermann Glettler ins Gespräch kommen und Visionen zum Altwerden und zur Pflege diskutieren.

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 15. Juni 2022
<b>Zeit:</b>	19:00 - 20:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle interessierten MitarbeiterInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Referent(in):</b>	<b>Diözesanbischof Hermann Glettler</b>

  

<b>Moderation:</b>	<b>Mag. Andras Geisler</b> - Theologe und Seelsorger der Haus St. Josef am Inn GmbH
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

## Wo Gefahren lauern, ist Wissen kostbar

### Wiederkehrende „Sicherheits- und Brandschutzverordnung“

---

**Inhalt/Themen:** Die Sicherheitsunterweisung dient allen MitarbeiterInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH zur Aufklärung über Gefahren und diverser Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.

Dabei sollte die Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheit und Sicherheit gestärkt und gefördert werden.

Darüber hinaus ist der Arbeitgeber laut §14 ASchG verpflichtet, für eine ausreichende sowie nachweisliche Unterweisung der ArbeitnehmerInnen über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen.



Zusatz: Bewusstseinsbildung im Bereich der persönlichen und allgemeinen Hygiene bzw. Hygienemaßnahmen bei SARS-COV19!

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 06. Juli 2022
<b>Zeit:</b>	19:00 - 20:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle (neuen) DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH inklusive jener MitarbeiterInnen, welche bereits eine Auffrischung benötigen!
<b>Referent(in):</b>	<b>Ing. Bernhard Hochreiter, Markus Fili</b> - Arbeitssicherheit - Sicherheitstechnik, Brandschutz, Abfallwirtschaft - Betriebl. Gesundheitsmanagement - Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol GmbH (AMZ)



## Diabetes ist KEIN Zuckerschlecken!

---

**Inhalt/Themen:** Diabetes mellitus („Zuckerkrankheit“) ist eine krankhafte Störung des Zuckerstoffwechsels. Der Blutzuckerspiegel der Betroffenen ist dauerhaft erhöht. Dies schädigt mit der Zeit die Gefäße und verschiedenste Organe. Deshalb sollte Diabetes frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Dank moderner Therapien und umfassender Behandlungsprogramme können die Betroffenen heute ihre Erkrankung gut in den Griff bekommen.

Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie Antworten auf alle wichtigen Fragen:

- Was ist Diabetes Mellitus genau?
- Welche Symptome und Spätfolgen verursacht er?
- Wie bekommt man eigentlich Diabetes?
- Wie wird die Zuckerkrankheit diagnostiziert und behandelt?
- Was ist aus pflegerischer Sicht im Alltag unserer BWinnen mit Diabetes besonders zu beachten?

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 23. März 2022
<b>Zeit:</b>	14:00 - 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders ALLE PflegemitarbeiterInnen
<b>Referent(in):</b>	<b>Prof. Dr. med. univ. Georg Wietzorrek</b> - Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie - Medizinische Universität Innsbruck - Division für Molekulare & Zelluläre Pharmakologie

---

## Resilienz

### Wege zur Förderung der inneren Widerstandskraft!

---

**Inhalt/Themen:** Wie resilient wir wirklich sind, hängt wie bei jedem Thema von vielen Faktoren ab. Wie wurden wir als Kinder erzogen und welche Hindernisse gab es auf dem Weg zum Erwachsenen zu bewältigen. Welche Strategien hat jeder von uns entwickelt oder wurden uns beigebracht, um Hindernisse und Hürden des Lebens überbrücken zu können.

In diesem Vortrag beschäftigen wir uns damit, wie du deine inneren Faktoren stärken kannst, um den steigenden Anforderungen des Lebens besser begegnen zu können. Praktische Übungen und einfache Anregungen für den Alltag unterstützen dich bei der Stärkung deiner Widerstandskraft.

Probleme oder ein schmerzhafter Tiefschlag - gehören zu unserem Leben einfach dazu. Doch mit Resilienz, sind die schwierigeren Tage in deinem Leben spürbar leichter zu bestehen!

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 20. April 2022
<b>Zeit:</b>	15:00 - 16:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
<b>Adressaten:</b>	Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Haus St. Josef am Inn
<b>Referent(in):</b>	<b>Alfred Mühl</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- OP-Pfleger und Sterilisationsassistent FK II</li><li>- Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Erwachsenentrainer</li><li>- Genusstrainer</li></ul> <b>Roland Wegscheider, MSc</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Dialyse- &amp; Intensivpfleger</li><li>- Lehrer für Gesundheitsberufe</li><li>- Qualitäts- und Prozessmanager</li><li>- Notfalltrainer</li></ul>

## Exkursion: Bestattung - Backstage

---

**Inhalt/Themen:** Was kommt danach? - Darüber reden, Tabus brechen, Angst nehmen...

Der Tod gehört zum Leben. Je mehr wir ihn ausschließen, desto fremder und unheimlicher wird er uns Menschen. Die Erfahrung zeigt uns, dass die sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema und ein Blick hinter die Kulissen unseres Institutes angstbesetzte Phantasien reduzieren. Um Einblicke in unsere Arbeit als Bestatter, in unsere Räumlichkeiten und um den Durchblick in der Trauerarbeit geht es in unseren Workshops und Seminaren.

Wir streben danach, den Tod ins Leben einzubeziehen. Der Tod soll nicht aus dem Leben ausgeschlossen werden. Unsere Arbeit zielt auf die Enttabuisierung des Todes ab, um ihm seine Fremdheit und Unheimlichkeit zu nehmen. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Tod sowie ein Blick hinter die Kulissen unseres Bestattungsinstituts TeilnehmerInnen hilft, angstbesetzte Phantasien zu minimieren.

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 27. April 2022
<b>Zeit:</b>	14:00 - 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Bestattung und mehr I. Neumair GmbH - Schöpfstraße 37
<b>Adressaten:</b>	Alle DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Referent(in):</b>	<b>Dr.in Christine Pernlochner-Kügler mit Team</b> - Psychologin, Management von Krisensituationen - geprüfte Bestatterin und Thanatologin - langjährige Lektorin im Gesundheitsbereich - Mitgliedschaft im Österreichischen Netzwerk für Ritualforschung - <u>Hauptaugenmerk:</u> individuelle Begleitung von Verstorbenen beim Abschied am offenen Sarg - individuelle Gestaltung von Trauerfeiern und Ritualen <i>„Seit über 10 Jahren sind wir mit unseren Themen "Verstorbenenversorgung und Abschiedsbegleitung", "Bestattung backstage", "Pfleger in Krisensituationen", "Ekel und Scham bei der Arbeit mit Körpern" fixer Bestandteil in den Studienplänen der Tiroler Pflegeausbildungen und arbeiten eng mit TILAK, Hospizbewegung, AZW Innsbruck und Hall zusammen.“</i>

## Resilienz

### Wege zur Förderung der inneren Widerstandskraft!

---

**Inhalt/Themen:** Wie resilient wir wirklich sind, hängt wie bei jedem Thema von vielen Faktoren ab. Wie wurden wir als Kinder erzogen und welche Hindernisse gab es auf dem Weg zum Erwachsenen zu bewältigen. Welche Strategien hat jeder von uns entwickelt oder wurden uns beigebracht, um Hindernisse und Hürden des Lebens überbrücken zu können.

In diesem Vortrag beschäftigen wir uns damit, wie du deine inneren Faktoren stärken kannst, um den steigenden Anforderungen des Lebens besser begegnen zu können. Praktische Übungen und einfache Anregungen für den Alltag unterstützen dich bei der Stärkung deiner Widerstandskraft.

Probleme oder ein schmerzhafter Tiefschlag - gehören zu unserem Leben einfach dazu. Doch mit Resilienz, sind die schwierigeren Tage in deinem Leben spürbar leichter zu bestehen!

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 05. Mai 2022
<b>Zeit:</b>	09:00 - 17:00 Uhr <i>Ganztagsseminar</i>
<b>Ort:</b>	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
<b>Adressaten:</b>	<i>Alle MitarbeiterInnen im Haus St. Josef am Inn (2 MA/Wohngruppe)</i>
<b>Referent(in):</b>	<b>Alfred Mühl</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- OP-Pfleger und Sterilisationsassistent FK II</li><li>- Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Erwachsenentrainer</li><li>- Genusstrainer</li></ul> <b>Roland Wegscheider, MSc</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Dialyse- &amp; Intensivpfleger</li><li>- Lehrer für Gesundheitsberufe</li><li>- Qualitäts- und Prozessmanager</li><li>- Notfalltrainer</li></ul>



## Leiten und Lenken

### Instrumente einer wertschätzenden und qualitätsvollen Führung

---

**Inhalt/Themen:** Ein „Building“ ist ein Gebäude, aber auch ein Prozess! Die Führungskräfte fungieren hierbei als kreative Architektinnen und Architekten. Auch das Team und jede einzelne Person im Betrieb ist eine tragende Säule im Alltagsprozess eines funktionierenden Wohn- und Pflegeheims! Somit widmen wir uns in diesem Seminar den Baustoffen eines nachhaltigen „Teambuildings“: Transparenz und klare Absprachen, Motivation, Kommunikation, Wertschätzung, Feedback-Kultur, Humor am Arbeitsplatz usw.

Wir nützen diesen gemeinsamen Tag als „Tankstelle“, um das Fundament unseres Hauses noch tragfähiger und stabiler zu machen, uns als Team zu definieren und gemeinsame Ankerpunkte für unseren zukünftigen Arbeitsprozess zu bestimmen. Denn besonders in Situationen außergewöhnlicher Belastungen braucht es einen starken Zusammenhalt aller Funktionsbereiche.

---

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 12. Mai 2022
<b>Zeit:</b>	<b>Abfahrt:</b> 08:00 Uhr vor dem Haus St. Josef am Inn; Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Bildungshaus St. Michael der Diözese Innsbruck, Pfons
<b>Adressaten:</b>	Alle Führungskräfte der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Referent(in):</b>	<b>Mag. Dr. Margit Schäfer</b> - FH-Lektorin und Lehrerin in Pflegeausbildungen - Krisencoach in Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens

---

## KREUZungen

### Themenwanderung

---

**Inhalt/Themen:** Unser Besinnungsweg in diesem Jahr steht unter dem Motto „KREUZungen“!

Es ist ein Wort mit vielen Bedeutungen: Die Biologen benutzen es für besondere Züchtungen, Wegeführungs- und Verkehrsplaner kommen ohne Kreuzungen nicht aus, manche Menschen kreuzen unseren Lebensweg und werden zu unverzichtbaren Freunden und Begleitern, einige Lebensentwürfe werden durchkreuzt oder manches geht im Leben überkreuz. Zwei Linien, vier rechte Winkel - das Kreuz ist eines der ältesten und zugleich wichtigsten Symbole der Menschheit. Heute ist das Kreuz für die Christenheit das wichtigste Symbol, das auf die Erlösung durch Jesus Christus verweist. Für unser Leben als Christen ist das Kreuz aber auch als Schnittpunkt des Lebens zu deuten. Die Verbindung von Horizontale und Vertikale kennzeichnet die Beziehung des Menschen zu Gott (auf der senkrechten Achse) und zu seinen Mitmenschen (auf der waagerechten Achse).

Der diesjährige Besinnungsweg kann eine Möglichkeit sein, uns einzulassen, auf das, was uns aufrichtet, auf das, was uns im Innersten zusammenhält. Dazu sollen die Natur, die angebotenen Denkanstöße und der Weg zum **Jakobskreuz im Pillerseetal** dienen. Das Jakobskreuz auf dem Gipfel der Buchensteinwand, dem schönsten Aussichtsberg im Pillerseetal, ist das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt und bietet mit einer Höhe von ca. 30 Metern eine grandiose Aussicht.

Es lädt zum Innehalten, Staunen und Verweilen ein.

Wichtige Anmerkungen zum Ablauf finden Sie auf der letzten Seite!

---

<b>Datum:</b>	Dienstag, 28. Juni 2022
<b>Zeit:</b>	<b>Abfahrt:</b> 07:30 Uhr vor dem Haus St. Josef am Inn <b>Rückkehr:</b> um ca. 18:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Jakobskreuz im Pillerseetal, im schönen Unterinntal
<b>Adressaten:</b>	Alle DienstnehmerInnen in der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Referent(in):</b>	<b>Lic. theol. Sibylle Geister-Mähner</b> <b>Mag. Andreas Geisler</b> -Seelsorge im Haus St. Josef am Inn

## HACCP - GHP

### Grundlagen zur Herstellung und Verabreichung gesunder Lebensmittel

---

**Inhalt/Themen:** Die Lebensmittelaufsichtsorgane fordern von Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen und Küchenleiter/innen die Erfüllung der gesetzlichen Auflagen. Damit unser Betrieb weiterhin allen Erwartungen und Forderungen entsprechen kann, erfahren wir alles Notwendige über Personalschulung, Lebensmitteleinkauf und Lagerhaltung, Gefahrenanalysen und einer betrieblichen Gesundheitsorganisation.

Das **Ziel** dieses Konzeptes ist die Prävention – die Schadensvermeidung – und somit die Förderung der betrieblichen Gesundheit unserer MitarbeiterInnen sowie die Steigerung und Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes der uns anvertrauten BewohnerInnen.

- Reduktion der Gesundheitsrisiken und deren Einflussfaktoren im Sinne der Pathogenese
- Stärkung der gesundheitsförderlichen Ressourcen im Sinne der Salutogenese

---

**Datum:** Mittwoch, 20. Juli 2022

---

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr

---

**Ort:** Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH

---

**Adressaten:** Alle DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH  
Alle **neuen** Mainnen sowie jene, welche bereits eine **Auffrischung** benötigen!

---

**Referent(in):** **Michael Mehl mit Team**

- Fachberater der Firma Hollu – Systemhygiene
- Firma Julius Hollushek GmbH – Spezialist für Sauberkeit, Hygiene und Wohlbefinden

## Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie

### Konkret erlebt!

---

**Inhalt/Themen:** Das Haus St. Josef am Inn zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die verschiedenen gesetzten Maßnahmen einen konkreten psychologischen, philosophischen oder theologischen Hintergrund haben.

Die Überlegungen, warum etwas gerade so und nicht anders gestaltet und im Alltag gelebt wird, soll allen neuen MitarbeiterInnen nahegebracht werden.

Ziel ist es, das Haus und seine Konzepte besser zu verstehen und vor diesem Hintergrund zu lernen, seinen eigenen Beitrag im persönlichen Aufgabenfeld zum Gelingen des Ganzen zu leisten.

Mag. Dr. Christian Juranek lädt zu einer Hausführung mit wichtigen Impulsen unserer Hausgeschichte bzw. unseren Werten und Idealen ein.



---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 27. Juli 2022
<b>Zeit:</b>	14:00 - 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Treffpunkt an der Rezeption der Haus St. Josef am Inn GmbH
<b>Adressaten:</b>	Alle <b>neuen</b> MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie alle Personen, die eine „Auffrischung“ benötigen.
<b>Referent(in):</b>	<b>Mag. Dr. Christian Juranek</b> - Geschäftsführer der Haus St. Josef am Inn GmbH

---





## *Anmerkungen zur Themenwanderung*

---

**Inhalt/Themen:** Wir werden von St. Jakob i. H. ca. 6 km über Flecken auf die Buchensteinwand wandern. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden.

**Bitte auf gutes Schuhwerk, entsprechende Wanderbekleidung, ausreichend Trinkvorrat und Sonnencreme zu achten! Zudem ist es ratsam, wenn vorhanden, Wanderstöcke mitzunehmen!**

Stationen in der Natur erwarten uns, die das Thema entfalten und einladen zum Entspannen und Gott zu begegnen. Im begehbaren Gipfelkreuz werden wir eine kleine Andacht halten. Anschließend kehren wir im Alpengasthof Buchensteinwand zu einem gemütlichen Mittagessen ein. Für den Abstieg nehmen wir den Lift in Anspruch.

## *Geschätzte MAinnen der Haus St. Josef am Inn GmbH!*

Wie Sie bereits seit Monaten wahrgenommen haben, wurden im gesamten Haus St. Josef am Inn umfangreiche Baumaßnahmen im Sinne des Brandschutzes getätigt. Brandschutztüren wurden ausgetauscht und erneuert, Fluchtwege neu beschildert und beleuchtet, etc.

Jene Bautätigkeiten werden in den kommenden Wochen in die finale Phase geleitet und abgeschlossen. In den darauf folgenden Monaten ist es demnach besonders wichtig, ALLE MAinnen (Pflegepersonal, Funktionspersonal, etc.) in den neuen internen Brandschutzmaßnahmen - abteilungsweise - zu schulen. Hierfür stehen uns die hausinternen Brandschutzbeauftragten in Unterstützung von Ing. Markus Fili (Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol GmbH) mit Rat und Tat zur Seite.

Leider konnten bis zum Redaktionsschluss des SS 2022 noch keine fixen Termine vereinbart werden, sodass diese zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt werden

Im Sinne der allgemeinen, hausinternen Sicherheit bzw. um auch den gesetzlichen Verpflichtungen gerecht werden zu können, besteht für jeden Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin zu den ausgewiesenen Terminen eine Anwesenheitsverpflichtung!

Ich bedanke mich im Voraus für eine problemlose Umsetzung und Zusammenarbeit aller Funktionsbereiche!

Christoph Hain MHPE

## *Liebe MitarbeiterInnen!*

Im Jahr 2022 wird der Versuch gestartet, ein Konzept zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz sowie der Gesunderhaltung unserer MAInnen in unserem Haus zu etablieren.

Die vergangene Coronazeit hat uns – zusätzlich zu den privaten Einschränkungen in allen Funktionsbereichen sehr viel körperliche, geistige und soziale Kraft abverlangt. Der Wunsch unseres Betriebes ist es, die Kraft und Energie unserer MitarbeiterInnen im Jahr 2022 und darüber hinaus weiterhin aufrecht zu erhalten, Gesundheitsressourcen zu stärken sowie diverse Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz so gut wie nur möglich – den betrieblichen Ressourcen angepasst - zu reduzieren!

Mit alten, pflegebedürftigen Menschen zu arbeiten - egal in welcher Funktion - ist täglich eine neue Herausforderung und bedarf ständiger Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Die Gesundheitsförderung in Betrieben steht daher auch unter dem Motto, die Leistungsfähigkeit unserer MAInnen durch die Aufrechterhaltung ihres Gesundheitszustandes mit unterschiedlichen Maßnahmen zu fördern und langfristig sicher zu stellen.

Ebenso ist die psychische Widerstandsfähigkeit („Resilienz“) eines Menschen für die Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes von großer Bedeutung und ein tragender Baustein für jegliche Art der „Psychohygiene“. Widrigkeiten am Arbeitsplatz zu begegnen und diese konstruktiv zu lösen bzw. zu leben, benötigt Kraft und Energie.

In diesem Sinne werden wir unsere Haus St. Josef am Inn Academy ab dem WS 2022/2023 um eine weitere 4. Säule – Säule der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz - ergänzen und stabilisieren. Die bereits bestehende Kooperation mit dem AZW bzw. der FHG ist uns hierbei weiterhin sichergestellt.

Wir freuen uns bereits heute auf eine konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit!

Sebastian Rieder in Zusammenarbeit mit Christoph Hain MHPE

[Praevention@haus-sanktjosef.at](mailto:Praevention@haus-sanktjosef.at)

„Gesundheit ist ein Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen.“ (WHO, 1946)

Haus St. Josef am Inn GmbH  
Senioren- und Pflegeheim

Innstraße 34  
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 / 22 44 5 - 1390  
E-Mail: Hain@haus-sanktjosef.at

Fortbildungskoordination:  
Christoph Hain, MHPE

[www.haus-sanktjosef.at](http://www.haus-sanktjosef.at)



Haus St. Josef am Inn